

Umgang mit Gefälligkeitsattesten von Querdenker-Idioten

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2020 13:17

[Zitat von STARK Industries](#)

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

wie geht Ihr denn an der Schule mit Masken-Befreiungs-Attesten um?

Vor allem, diejenigen welche nicht vom Hausarzt im Nachbardorf kommen,

sondern aus Sinsheim vom Bodo Schiffmann Corona-Leugner-Vollpfosten oder vom "Googlesuche: Maske Attest *Wunschort*" -Arzt?

Wir haben bei uns hier SuS, die Ihre Schniefnase mit Attest seit Wochen jedem zeigen, und die Eltern sind staatlich anerkannte Proleten, Nazis, AfD-Wähler und [ex](#) UdSSR-Einwohner oder weitere Mitmenschen mit ausgeprägter Suchtproblematik mit Diagnose Realitätsverzerrung via Telegramm, Youtube, TikTok und Instagramm.

Mir schwillt hier echt der Kamm. Die Dummheit macht mich traurig und hilflos.

Kann man gegen solche "Atteste" gar nichts machen und muss sich verarschen lassen von geistig-nicht-ganz-gesunden Minderheiten?

Grüße

Tony

Alles anzeigen

Das ist wirklich unglaublich! Bei uns an der Schule ist - trotz einer SuS-Zahl von über 1500 - noch kein/e einzige/r Schüler/in auf die Idee gekommen, ein Attest zur "Masken-Befreiung" vorzulegen. Es halten sich alle an die Maskenpflicht (wir müssen zwar immer mal wieder ermahnen, die MNB richtig aufzusetzen, aber hatten auch noch keine "Masken-Verweigerer" unter unseren SuS).